

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Biologie, Naturschutzbiologie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Ein späterer Wechsel in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorlage der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Zu den Aufgaben der dauerhaft zu besetzenden Stelle gehören wissenschaftliche Dienstleistungen im Bereich Populationsgenetik und Naturschutzbiologie, sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen für Lehramts-, Bachelor- und Masterstudierende im Fachgebiet Naturschutz. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin den Betrieb, die Betreuung und Ausbildung in einem molekularbiologischen Lehr- und Forschungslabor in der Einheit Biodiversität, Ökologie und Naturschutz und dessen Quervernetzung zu molekularbiologisch arbeitenden Gruppen anderer Einheiten des Fachbereichs Biologie. Zu den Aufgaben gehören die Anleitung und Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen zum Arbeitsschutz im Fachgebiet Naturschutz. Mit der Stelle verknüpft ist auch die Einwerbung von Drittmitteln einschließlich der Unterstützung von drittmittelgeförderten Forschungsverbänden. Es wird die Bereitschaft und Fähigkeit erwartet, sich in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Biologie oder verwandter Fächer, die Promotion und mehrjährige Erfahrung in Forschung und Lehre, möglichst mit Leitungsfunktion. Bewerberinnen und Bewerber sollten hochrangige Publikationen im Bereich der Populationsgenetik von Pflanzen sowie eigenständige Erfolge bei der Drittmittel-Einwerbung vorweisen können. Erwartet werden ein Sachkunde-Nachweis für Gentechnik-Projektleitung, Erfahrung im Betrieb von Großgeräten sowie einschlägige Kenntnisse in Brandschutz und Arbeitssicherheit. Wünschenswert sind weiterhin Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und Teamfähigkeit.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Nachweis von Schulungen) nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis 06.09.2013 unter Angabe der Kennziffer fb17-0008-wmd-2013 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Biologie der Philipps-Universität Marburg, Karl-von-Frisch-Str. 8, 35032 Marburg zu senden.**